

Anleitung Installation

für Alvito Trinkwasser-Filtersysteme

Liebe Kundin, lieber Kunde,

vielen Dank für Ihre Wahl eines Alvito Trinkwasser-Filtersystems. Sie haben eine gute Entscheidung getroffen und wir wünschen Ihnen viel Freude beim Genuss des gefilterten Wassers. Bei allen Fragen rund um die Filtersysteme stehen Ihnen Ihr Berater und die Alvito GmbH gerne sachkundig zur Seite.

Inhaltsverzeichnis

Thema	Seite
Wichtige Hinweise	2 - 3
Installation Auftischfilter	4 - 5
Installation Einbaufilter	6 - 9
Übersicht Einzelteile	10
Steckverbindung trennen	11
Garantiebedingungen und Haftung	12

Bitte beachten Sie:

- » Für die Alvito Filtersysteme sind verschiedene Filtereinsätze lieferbar. Welcher Filtereinsatz für Sie am besten geeignet ist, hängt von der Qualität Ihres Trinkwassers und Ihren persönlichen Wünschen ab. Einzelheiten zu den Leistungsmerkmalen der verschiedenen Filtereinsätze finden Sie in den Produktunterlagen oder in der Filterwechsel-Anleitung. Bei bestimmten Installationsvarianten wird zusätzlich ein Wasserhahn und eventuell weiteres Zubehör benötigt.
- » Die Alvito Trinkwasser-Filtersysteme sind für den Einsatz im Haushalt mit Trinkwasser entwickelt. Bei technischen Anwendungen oder Brunnenwasser treten oft besondere Herausforderungen auf, so dass hier vor Inbetriebnahme eine Beratung durch Spezialisten notwendig ist.
- » Die Filtersysteme dürfen ausschließlich an Kaltwasserleitungen angeschlossen und nur mit Kaltwasser betrieben werden. Kein heisses Wasser durch die Filtersysteme fliessen lassen! Wenn heisses Wasser für längere Zeit (mehr als eine halbe Minute) durch einen Filtereinsatz geflossen ist, der für diese Temperatur nicht geeignet ist, so muss dieser ausgetauscht werden. Wenn heisses Wasser unbeabsichtigt nur für einen kurzen Moment entnommen wird, kann der Filtereinsatz in Betrieb bleiben.
- » Das gefilterte Wasser ist zum sofortigen Genuss bestimmt.
- » Die maximale Betriebstemperatur und der maximale Betriebsdruck des jeweiligen Filtereinsatzes kann den Produktunterlagen oder der Filterwechsel-Anleitung entnommen werden. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Wasserversorger bzw. Wasserwerk oder der für die Haustechnik verantwortlichen Person nach dem örtlichen Wasserdruck. Nach dem ersten Gebrauch sind die Filtereinsätze vor Frost zu schützen. In Betrieb befindliche bzw. mit Wasser gefüllte Wasserfilter dürfen nicht Temperaturen unter 0° Celsius ausgesetzt werden. Handhaben Sie die Filtersysteme und Filtereinsätze vorsichtig und schützen Sie diese vor Erschütterungen.
- » Befolgen Sie zur Installation die vorliegende Installationsanleitung. Vergewissern Sie sich, dass das Filtersystem ordnungsgemäß und unter genauer Einhaltung der Anweisungen dieser Installationsanleitung an das Wassernetz angeschlossen ist. Eine regelmäßige Wartung und ein regelmäßiger Wechsel des Filtereinsatzes sind zwingend erforderlich. Beachten Sie dazu die Hinweise in der Alvito Filterwechsel-Anleitung und die speziellen Angaben zum jeweiligen Filtereinsatz.
- » Überprüfen Sie das Filtersystem nach der Installation, nach jedem Filterwechsel, nach längeren Stillstandszeiten (beispielsweise nach einem Urlaub) und in regelmäßigen Abständen. Dabei sollten die Funktion, alle Verschleißteile und die Dichtigkeit der gesamten Installation geprüft werden.

» Installieren Sie Filtersysteme niemals hinter drucklosen Boilern! Installieren Sie die Filtersysteme niemals an Brause-Armaturen bzw. Installationen, die dem üblichen Leitungsdruck nicht standhalten. Die Alvito Einbaufilter können vor drucklosen Boilern installiert werden. Drucklose Boiler (Kleinspeicher) sind meistens oberhalb oder unterhalb der Spüle montiert. Sie sind nicht dem Wasserdruck der Wasserleitung ausgesetzt und werden mit speziellen Armaturen betrieben, die üblicherweise über drei Anschlüsse verfügen. Typisches Merkmal ist, dass nur das Wasser im Boiler erwärmt wird. Nachdem dieses entnommen wurde, kommt (auch aus der Warmwasserseite) nur kaltes Wasser. Der Boilerinhalt muss wieder aufgeheizt werden, damit er warmes Wasser liefert. Der Anschluß eines Aufschichtfilters vor einem drucklosen Boiler ist nur mit einem speziellen Direktanschluß-Set möglich.



- » Damit Sie stets gutes Wasser genießen können, sollte Ihr Filtersystem regelmäßig gereinigt werden. Zum Beispiel halbjährlich mit dem Filterwechsel oder individuell bei Bedarf.
- » Spülen Sie das Gehäuse und die einzelnen Teile des Wasserfilters nicht in der Spülmaschine. Durch die Temperatur und die Spülmittel können Materialschäden entstehen.
- » Das Auslaufrohr bzw. die Armatur und gegebenenfalls das Umlenkventil und ein eventuell vorhandener Siebeinsatz sollten regelmäßig gereinigt und bei Bedarf entkalkt werden.
- » Im Lieferumfang des Filtersystems ist sinnvolles Installationsmaterial enthalten. Bei bestimmten Installationsvarianten kann es sein, dass einzelne Teile des Installationsmaterials nicht benötigt werden.
- » Je nach vorhandener Installation kann es sein, dass weiteres Installationsmaterial benötigt wird. Wenden Sie sich bei Fragen an Ihren Berater oder den Fachhandel. Verschleißteile der Filtersysteme (beispielsweise Wasserhähne und Ausgangsschläuche) sind bei Ihrem Berater erhältlich.
- » Ergänzend zu dieser „Anleitung Installation“ beachten Sie bitte auch die „Anleitung Filterwechsel“.

Installation Auftischfilter



1. Entfernen Sie vom Wasserhahn, an dem der Auftischfilter installiert werden soll, den Strahlregler (Auslaufsieb).
2. Prüfen Sie, welches Gewinde Ihr Wasserhahn hat:
Bei einem M22-Aussengewinde wird das Umlenkventil direkt angeschraubt.
Bei einem M24-Innengewinde wird der mitgelieferte Adapter an den Wasserhahn geschraubt (an Dichtring denken!).

Für viele andere Gewindetypen sind Adapter als kostenpflichtiges Zubehör lieferbar.

3. Schrauben Sie das Umlenkventil am Wasserhahn fest und berücksichtigen Sie dabei notwendige Dichtungen.
4. Bei manchen Filtermodellen ist noch der Schlauch und das Auslaufrohr am Filtergehäuse zu befestigen.
5. Installieren Sie den Filtereinsatz und nehmen Sie den Auftischfilter in Betrieb, wie es in der Filterwechsel-Anleitung beschrieben ist.

So bedienen Sie Ihren Auftischfilter richtig:
Bringen Sie zuerst das Umlenkventil in die waagerechte Position und öffnen danach den Wasserhahn. Nachdem Sie Ihr Trinkwasser entnommen haben, drehen Sie zuerst den Wasserhahn ab und bringen dann das Umlenkventil in die senkrechte Position.

Entfernen der Schutzfolie vom Button mit der Lebensblume

Einige Filtermodelle sind oben am Gehäusedeckel mit einem Button mit dem Motiv der Lebensblume ausgestattet.

Dieser Button ist zum Schutz mit einer matten Schutzfolie versehen. Die Schutzfolie klebt sehr fest und sollte vorsichtig (beispielsweise mit dem Fingernagel) entfernt werden, damit der Button glänzend voll zur Geltung kommt.



Viel Freude
beim Wassergenuss!



- » Installieren Sie Auftischfilter niemals hinter drucklosen Boilern! Installieren Sie die Auftischfilter niemals an Brause-Armaturen bzw. Installationen, die dem üblichen Leitungsdruck nicht standhalten.
- » Drucklose Boiler (Kleinspeicher) sind meistens oberhalb oder unterhalb der Spüle montiert. Sie sind nicht dem Wasserdruck der Wasserleitung ausgesetzt und werden mit speziellen Armaturen betrieben, die üblicherweise über drei Anschlüsse verfügen. Typisches Merkmal ist, dass nur das Wasser im Boiler erwärmt wird. Nachdem dieses entnommen wurde, kommt (auch aus der Warmwasserseite) nur kaltes Wasser. Der Boilerinhalt muss wieder aufgeheizt werden, damit er warmes Wasser liefert.
- » Der Anschluß vor einem drucklosen Boiler ist nur mit einem speziellen Direktanschluß-Set möglich.



Für die Installation eines Einbaufilters gibt es drei Varianten, bei denen Sie unterschiedliche Zubehörteile benötigen.

Die Beschreibung auf den folgenden Seiten erklärt die allgemeine Installation mit den Besonderheiten der jeweiligen Variante.

Wichtige Hinweise:

- » Stellen Sie sicher, dass vor der Montage die Wasserzufuhr der entsprechenden Wasserleitung abgestellt ist.
- » Alle Verbindungen müssen mit Dichtungen versehen sein bzw. sorgfältig abgedichtet werden!
- » Alle Verbindungen müssen fest verschraubt werden. Ziehen Sie auch alle Verbindungen bereits vormontierter Bauteile fest.
- » Achten Sie darauf, dass das Wasser immer von der richtigen Seite in das Filtergehäuse läuft! Am Gehäusekopf befindet sich eine entsprechende Markierung.
- » Verlassen Sie die Betriebsstätte des Filtersystems für längere Zeit (beispielsweise im Urlaub), so schließen Sie in jedem Fall die Wasserzufuhr zum Filtersystem mit dem Absperrhahn.
- » Nur mit Kaltwasser betreiben!
- » Vor Frost schützen!

Variante A mit separatem Wasserhahn



Sie benötigen:

Einbau-Filtersystem
separate Armatur
Filtereinsatz

- » 12 mm Loch in der Spüle oder der Arbeitsplatte.
- » Anschluß vor einem drucklosen Boiler ist möglich.

Variante B mit spezieller 3-Wege-Armatur



Sie benötigen:

Einbau-Filtersystem
spezielle 3-Wege-Armatur
Filtereinsatz

- » 36 mm Loch in der Spüle oder der Arbeitsplatte.
- » Anschluß nicht in Verbindung mit einem drucklosen Boiler möglich.

Variante C mit vorhandener Armatur



Sie benötigen:

Einbau-Filtersystem
Filtereinsatz

- » Filtereinsatz mit einem Durchfluss von mind. 6 l pro Minute wird empfohlen.
- » Anschluß vor einem drucklosen Boiler ist möglich.

1. Das Filtersystem kann mit einem Wandhalter senkrecht an der Wand oder an der Seite des Spülenschranks montiert werden. Hierfür benötigen Sie Werkzeug, Schrauben und gegebenenfalls Dübel. Bringen Sie die dafür notwendige Anzahl passender Schrauben an geeigneter Stelle belastbar an.
Berücksichtigen Sie dabei den Platzbedarf der Schläuche und für die Demontage des Filtergehäuses zum Filterwechsel. Nach allen Seiten sollten mindestens 100 mm Freiraum sein.

Nur Variante A:

Bohren Sie für den separaten Wasserhahn ein Loch mit 12 mm Durchmesser in die Arbeitsplatte oder die Spüle. Beachten Sie dabei, dass die Auslauföffnung des separaten Wasserhahns über der Spüle stehen sollte. Prüfen Sie die Eignung des Bohrers und der Arbeitsplatte bzw. Spüle vor dem Bohren. Nutzen Sie im Zweifel die Dienstleistung eines Fachmanns.

Montieren Sie den separaten Wasserhahn entsprechend der Zeichnung (Zubehör und Zeichnung liegen dem Wasserhahn bei).

2. Drehen Sie das Eckventil für kaltes Wasser zu. Es darf sich kein kaltes Wasser mehr aus der Armatur entnehmen lassen. Entfernen Sie die Kaltwasserzuleitung der Armatur vom Eckventil.

Nur Variante B:

Schließen Sie die komplette Wasserzufuhr zur vorhandenen Armatur. Es darf sich kein Wasser mehr aus der Armatur entnehmen lassen. Entfernen Sie dann die alte Armatur. (Falls bisher keine Armatur vorhanden ist, entfällt dieser Punkt.)

Installieren Sie die 3-Wege-Armatur mit dem beiliegenden Zubehör entsprechend der Zeichnung, die der Armatur beiliegt. Nutzen Sie im Zweifel die Dienstleistung eines Fachmanns. Befestigen Sie die Warmwasserzuleitung der Armatur am Eckventil für das Warmwasser.

Nur Varianten A & B:

Schrauben Sie das Spezial-T-Stück auf das freie Kaltwasser-Eckventil.

Befestigen Sie die Kaltwasserzuleitung der Armatur oben am Spezial-T-Stück.

Am seitlichen Ausgang des Spezial-T-Stückes befestigen Sie den Eingangsschlauch des Filtersystems (der mit dem Absperrhahn). Ist der Schlauch mit einer Steckkupplung ausgestattet, so ist die Schlauchseite ohne Steckkupplung anzuschließen.

Befestigen Sie den Ausgangsschlauch des Filtersystems am separaten Wasserhahn bzw. am Filterwasser-Eingang der 3-Wege-Armatur. Ist der Schlauch mit einer Steckkupplung ausgestattet, so ist die Schlauchseite ohne Steckkupplung anzuschließen.

Nur Variante C:

Am Eckventil für kaltes Wasser befestigen Sie den Eingangs-Schlauch des Filtersystems (der mit dem Absperrhahn). Ist der Schlauch mit einer Steckkupplung ausgestattet, so ist die Schlauchseite ohne Steckkupplung anzuschließen.

Verbinden Sie den Ausgangs-Schlauch des Filtersystems mit der Kaltwasserzuleitung der Armatur. Dafür wird evtl. ein Doppelnippel 3/8“ benötigt, der nicht im Lieferumfang enthalten ist. Ist der Schlauch mit einer Steckkupplung ausgestattet, so ist die Schlauchseite ohne Steckkupplung anzuschließen.

3. Installieren Sie den Filtereinsatz wie es in der Filterwechsel-Anleitung beschrieben ist.

Befestigen Sie die Schläuche am Filtergehäuse und montieren Sie das Filtergehäuse an der Wand.

Nehmen Sie das Filtersystem in Betrieb, wie es in der Filterwechsel-Anleitung beschrieben ist.

Nur Variante C:

Das beiliegende Spezial-T-Stück wird bei dieser Installationsvariante nicht genutzt.

Das Filtersystem ist jetzt fertig installiert und betriebsbereit.

Pflege & Wartung:

Das Filtersystem ist weitgehend wartungsfrei. Eine regelmäßige Reinigung (wie in der Filterwechsel-Anleitung beschrieben) wird empfohlen.

Verschleißteile:

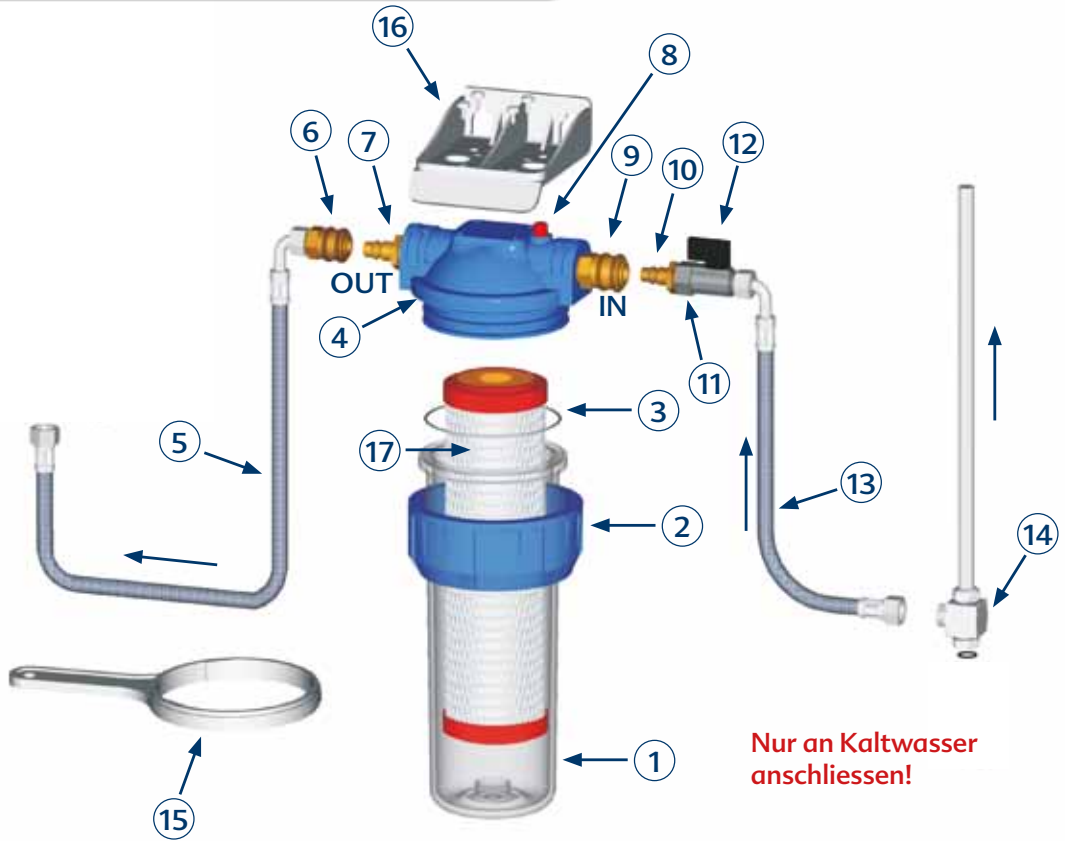
- » Filtereinsätze sind regelmäßig entsprechend der Herstellerangaben zu wechseln.
- » Bei Einbaufiltern ist der Ausgangschlauch alle 2 Jahre zu wechseln.
- » Das Umlenkventil vom Auftischfilter, Kartuschen und Ventile von Armaturen sowie alle Dichtungen gelten als Verschleißteile und sind bei Notwendigkeit zu ersetzen.

Entsorgung der Filtereinsätze:

Gebrauchte Filtereinsätze können mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden.

Viel Freude 
beim Wassergenuss!

Übersicht Einzelteile



**Nur an Kaltwasser
anschliessen!**

1. Filtertasse (Unterteil)
2. Überwurfmutter
3. O-Ring (Dichtung)
4. Filterkopf (Oberteil)
5. Flexschlauch (3/8")
6. Kupplungsdose (3/8")
7. Kupplungsstecker (1/2")
8. Entlüftungsventil
9. Kupplungsdose (1/2")
10. Kupplungsstecker (3/8")
11. Rückflussverhinderer
12. Kugelhahn (Absperrventil)
13. Flexschlauch (3/8")
14. Spezial-T-Stück (3/8")
(wird bei Variante "C" nicht benötigt)
15. Ringschlüssel (zum Öffnen/Schliessen
der Überwurfmutter)
16. Wandhalter
17. Filtereinsatz
(Der Filtereinsatz ist nur bei Komplett-
Sets im Lieferumfang enthalten)

Es ist sinnvoll, zuerst den Entnahmehahn vom Filterwasser zu öffnen und danach die Wasserzufuhr mit dem Absperrhahn am Schlauch oder am Eckventil zu schliessen. Dadurch ist zuverlässig erkennbar, dass kein Wasserdruck mehr auf dem System ist und die Steckverbinder gelöst werden können.

Wasserausgang "OUT"



1. Kupplungen gegeneinander drücken und gedrückt halten.



2. Schiebehülse (Entriegelung) in Pfeilrichtung schieben.



3. Kupplungen in Pfeilrichtung voneinander trennen.

Wassereingang "IN"



1. Kupplungen gegeneinander drücken und gedrückt halten.



2. Schiebehülse (Entriegelung) in Pfeilrichtung schieben.



3. Kupplungen in Pfeilrichtung voneinander trennen.

Garantie und Haftung

Die Alvito GmbH versichert und gewährleistet für den Garantiezeitraum von zwei (2) Jahren, dass die Produkte frei von grundlegenden Material- und Herstellungsfehlern sind und den angegebenen Spezifikationen entsprechen. Eventuelle Fehler und Mängel infolge oder aufgrund (1) normaler Abnutzungserscheinungen oder einer unsachgemäßen, falschen oder fahrlässigen Handhabung, Bedienung, Wartung, Anwendung oder Überlastung oder infolge von (2) Änderungen, Umbauten oder vom Käufer oder einem Dritten ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der Alvito GmbH durchgeführten Reparaturen sind von dieser Garantie ausgeschlossen.

Die Garantiebedingungen in diesem Abschnitt haben einen ausschließlichen Charakter und ersetzen nachdrücklich alle übrigen, ausdrücklichen oder stillschweigenden Gewährleistungen einschließlich – jedoch unbeschadet der allgemeinen Gültigkeit der vorhergehenden Bestimmungen – aller stillschweigenden Garantien im Hinblick auf die Verkäuflichkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck, die hiermit ausgeschlossen sind.

Die Alvito GmbH und Partner haften nicht für eventuelle indirekte Schäden. Produkte, die nicht mit den oben angegebenen Gewährleistungsbedingungen übereinstimmen, werden von der Alvito GmbH nachgebessert oder ersetzt.

Die Informationen und Daten in diesen Unterlagen beruhen auf unseren allgemeinen Erfahrungen und gelten als zuverlässig. Sie werden in gutem Glauben weitergegeben und sind als Richtlinie bei der Auswahl und Anwendung unserer Produkte zu verstehen. Da sich die Umstände, unter denen unsere Produkte eingesetzt werden, unserer Kontrolle entziehen, beinhalten diese Informationen keine Gewährleistung für die letztendliche Kapazität eines Produktes. Eventuelle Haftungsansprüche im Hinblick auf die Anwendung unserer Produkte müssen wir daher ausschließen. Die Qualität unserer Produkte entspricht den Gewährleistungen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Alle vorhandenen gewerblichen Schutzrechte sind einzuhalten.